

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
VIII/66/661/2

Vorlagen-Nummer

0566/2018

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bewohnerparkgebiet Lindenthal-Nord III (Piusstraße)

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	24.09.2018

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich innerhalb der Grenzen Aachener Straße/Innere Kanalstraße/Woensamstraße/Piusstraße das Bewohnerparkgebiet Lindenthal-Nord III einzurichten (siehe Anlage 1). Die Bewirtschaftung der Stellplätze erfolgt als Langzeitparkplätze mit rotem Punkt für das Bewohnerparkgebiet Lindenthal-Nord III (Lind-N.III). Bewohner/innen mit gültigem Bewohnerparkausweis Lind-N.III werden von der Höchstparkdauer und der Gebührenpflicht an allen Parkscheinautomaten innerhalb der genannten Gebietsgrenzen befreit. Alle anderen Verkehrsteilnehmer können an diesen Parkscheinautomaten für eine Gebühr von derzeit 4 €/24 Stunden parken, die Höchstparkdauer beträgt 7 Tage.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	88.000__€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____%
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>7.800</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2019

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	<u>8.320</u> €
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>8.800</u> €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2019

a) Erträge	<u>52.500</u> €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen:**ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld hat am 4.12.2017 die Einrichtung von 4 Bewohnerparkgebieten beschlossen. Derzeit geht die Verwaltung von einer Inbetriebnahme der Bewohnerparkgebiete im Frühjahr 2019 aus. Südliche Grenze der Ehrenfelder Bewohnerparkgebiete ist die Weinsbergstraße.

Die nördliche Grenze des bereits eingerichteten Bewohnerparkgebietes Lindenthal-Nord I verläuft an der Südseite der Aachener Straße.

Eine Parkraumerhebung vom Oktober 2015 zeigt, dass der Bereich des vorgesehenen Bewohnerparkgebietes Lindenthal-Nord III bereits damals um 10 Uhr morgens mit 102 % eine Überlastung der vorhandenen Stellplatzkapazitäten aufgewiesen hat. Um 16 Uhr nachmittags sinkt die Auslastung der Stellplätze auf 87 %, bevor sie um 22 Uhr abends mit 70 % den Tiefstwert erreicht.

Die Auslastung der Stellplätze zeigt, dass insbesondere morgens eine hohe Aus- bzw. Überlastung der Stellplätze vorliegt, was den Schluss zulässt, dass die hohe Auslastung wesentlich durch Berufspendler verursacht wird, die aufgrund der Bewirtschaftung der Stellplätze im Bewohnerparkgebiet Lindenthal-Nord I und des allgemein sehr hohen Parkdrucks im Bereich nördlich der Weinsbergstraße im Stadtbezirk Ehrenfeld den genannten Bereich zum Parken ihrer Fahrzeuge aufsuchen. In den Nachmittags- und Abendstunden kann der Bewohnerparkbedarf mit dem vorhandenen Stellplatzangebot gedeckt werden. Einrichtungen, die in den Nachmittags- und Abendstunden externen Parksuchverkehr in das Gebiet ziehen, sind nicht vorhanden.

Eine Auslastungsanalyse des Parkplatzes Geleniusstraße/Piusstraße vom 15./16.5.2018 bestätigt mit einer 100%igen Auslastung die Parkraumerhebungswerte von 2015 (siehe Anlage 2).

Verstärkt wird der Parkdruck durch die geplante Bebauung des heutigen Parkplatzes Geleniusstraße/Piusstraße, auf dem aktuell 85 Fahrzeuge Platz finden. Im Zuge der Bebauung des Parkplatzes wird eine Tiefgarage mit 71 Stellplätzen entstehen, von denen 46 ausschließlich den Bewohnern vorbehalten sein sollen und weitere 25 den Friedhofsbesuchern als öffentliche Parkplätze zur Verfügung

stehen sollen.

Die Einrichtung der Bewohnerparkgebiete in Ehrenfeld wird den Parkdruck im Bereich zwischen Aachener Straße/Innere Kanalstraße/Woemsamstraße/Piusstraße enorm ansteigen lassen, Verdrängungsparksuchverkehr aus den ab Frühjahr 2019 in Betrieb gehenden Bewohnerparkgebieten in Ehrenfeld sind absehbar. Die heute mit Ausnahme der bewirtschafteten Parkplätze in der Piusstraße unbewirtschafteten Stellplätze im genannten Bereich befinden sich ab Frühjahr 2019 in Zangenlage zwischen den Bewohnerparkgebieten Lindenthal-Nord I und Ehrenfeld I. Zum Schutz der Anwohner vor erhöhtem Parksuchverkehr und den damit verbundenen Lärm- und Abgasemissionen empfiehlt die Verwaltung die Einrichtung des Bewohnerparkgebietes Lindenthal-Nord III.

Die Parkplätze sollen als Langzeitparkplätze mit rotem Punkt Lind-N.III bewirtschaftet werden. Bewohner/innen mit gültigem Bewohnerparkausweis werden von der Gebührenpflicht und der Beachtung der Höchstparkdauer befreit. Ausnahme bilden die bereits heute bewirtschafteten Stellplätze in der Piusstraße entlang der Friedhofsseite, die auch nach möglicher Einrichtung des Bewohnerparkgebietes Lindenthal Nord III ausschließlich Kurzzeitparkern, wie etwa Friedhofsbesuchern, zielnah zur Verfügung stehen sollen.

Parkraumbilanz:

55 heute bewirtschaftete Kurzzeitparkplätze vor dem Eingang Melatenfriedhof

204 zukünftige Langzeitparkplätze mit rotem Punkt

25 zukünftige Stellplätze in der Tiefgarage unter der Bebauung des heutigen Parkplatzes

284 Parkplätze im Bewohnerparkgebiet Lindenthal- Nord III (Piusstraße)

Finanzierung:

Für die Beschaffung der notwendigen Parkscheinautomaten inklusive Fundamenterstellung entstehen Kosten in Höhe von 88.000 €. Die einmalige Beschilderung der Stellplätze verursacht Kosten in Höhe von ca. 7.800 €, so dass Gesamtkosten in Höhe von 95.800 € entstehen. An jährlichen Folgeaufwendungen für die Wartung der Parkscheinautomaten entstehen Kosten in Höhe von 8.320 €.

Die jährliche, bilanzielle Abschreibung beträgt 10% des Investitionsvolumens und somit 8.800 €.

Die erforderlichen investiven und konsumtiven Mittel sind im Haushaltsplan 2018 ff im Teilplan 1201, Straßen, Wege, Plätze veranschlagt.

Jährliche Folgeerträge:

Die jährlichen Folgeerträge an Parkgebühren betragen voraussichtlich 48.000 €, jährliche Einnahmen aus der Ausgabe der Bewohnerparkausweise werden in Höhe von 4.500 € erwartet. Die prognostizierten Einnahmen an Parkgebühren orientieren sich an Einnahmen aus strukturell vergleichbaren Bewohnerparkgebieten.

Anlagen

1. Lageplan

2. Parkplatzauslastung